

Glück oder Pech? Ringvorlesung geht ab 29. November dem Zufall auf den Grund

10.11.2017, 10:00 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Universität des Saarlandes*

Presseagentur: *Universität des Saarlandes*

Eine Ringvorlesung zum Thema „Zufall“ startet am 29. November. Darin gehen Physiker, Philosophen, Genetiker, Historiker, Mathematiker und Informatiker dem Phänomen aus dem Blickwinkel ihrer Disziplinen auf den Grund. Veranstalter sind die Professorin Giovanna Morigi (Theoretische Physik) und ihr Kollege Jürgen Eschner (Experimentalphysik), die in den vergangenen Jahren bereits Ringvorlesungen zu den Themen „Licht“ und „Nichts“ organisiert hatten. Die Vorträge finden immer mittwochs um 18.30 Uhr im Filmhaus in Saarbrücken statt (einmal im Rathausfestsaal). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

„Glück gehabt“, „Pech gehabt“: Wie oft hört man das? Wie oft sagt man sich, es war purer Zufall? Aber: War es das wirklich? Wie viel Zufall gibt es wirklich, was ist eigentlich Zufall, wer hat ihn erfunden? Sind wir frei in unseren Entscheidungen? Ist die Natur berechenbar? Kann Zufall beeinflusst oder sogar gezielt genutzt werden?

Diese und verwandte Fragen werden von ausgewiesenen Experten in lehr- und unterhaltsamer Weise erörtert. So berichtet etwa der Historiker Wolfgang Behringer vom „europäischen Sonderweg“ des Unglücks. Dieser Sonderweg begann vor einigen Jahrhunderten im „Management of Misfortune“: die Erfindung des Zufalls. Der Vortrag möchte zeigen, wie wir von „Sündenbockreaktionen“ zur Versicherungswirtschaft gekommen sind.

Wolfgang Behrings Professorenkollege Roland Speicher aus der Mathematik möchte erläutern, wie seine Zunft in Zufall und Chaos eine Ordnung finden können und auch die Frage beantworten, ob ein Flügelschlag eines Schmetterlings in Brasilien tatsächlich einen Tornado in den USA auslösen kann. Daneben stehen noch viele weitere Themen auf dem Programm. Die Kurzinhalte der Vorträge finden sich auf der Webseite (s.u.).

Die Termine im Überblick:

29. November, 18:30 Uhr, Filmhaus: Ein Quantum Zufall

Prof. Dr. Frank Wilhelm-Mauch, Theoretische Physik, Universität des Saarlandes

Prof. Dr. Jürgen Eschner, Experimentalphysik, Universität des Saarlandes

13. Dezember, 18:30 Uhr, Filmhaus: Zufällig frei? – Willensfreiheit, Indeterminismus und Zufall

PD Dr. Peter Schulte, Fachrichtung Philosophie, Universität des Saarlandes

20. Dezember, 18:30 Uhr, Rathausfestsaal: Ausgetrickste Evolution – Wie der Zufall unsere Gesundheit (und Krankheit) bestimmt

Prof. Dr. Wolfram Henn, Institut für Humangenetik, Universität des Saarlandes

10. Januar, 18:30 Uhr, Filmhaus: Sicherheit aus Zufall

Prof. Dr. Christoph Skornia, Fakultät für Informatik, Hochschule Regensburg

17. Januar, 18:30 Uhr, Filmhaus: Die Erfindung des Zufalls – ein europäischer Sonderweg

Prof. Dr. Wolfgang Behringer, Historisches Institut, Universität des Saarlandes

31. Januar, 18:30 Uhr, Filmhaus: Zufall und Chaos

Prof. Dr. Roland Speicher, Fachrichtung Mathematik, Universität des Saarlandes

7. Februar, 18:30 Uhr, Filmhaus: Gattaca, Spielfilm, 1997, Regie Andrew Niccol

Weitere Informationen:

- <http://www.uni-saarland.de/zufall2017>

Quelle: idw

Portrait

-

News-ID: 979279 • Views: 416 (Stand: 03.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/979279/Glueck-oder-Pech-Ringvorlesung-geht-ab-29-November-dem-Zufall-auf-den-Grund.html>